



Niederschrift

**über die 20. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses
am Dienstag, 30.01.2024, 18:00 Uhr
Aula der Josef-Annegarn-Schule
Hanfgarten 18, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Behnen, Andreas	
Beiers, Anja	
D'Alò, Michele	
Glahe, Lauren	
Große Stetzkamp, Thomas	
Gutsche, Felix	
Haarlammert, Lennox	
Haase, Michael	
Harmann, Pia	
Hengst, Annette	Vertretung für Sebastian Sandmann
Hohage, Elke	Vertretung für Martina Lamour
Intfeld, Max	
Jungblut, Gabriele	
Läkamp, Karin	
Ludwig, Willy	
Lunkebein, Ulrich	
Meyer-Dietrich, Marion	
Niedermeier, Claudia	
Pelz, Karin	
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	
Struffert, Oliver	
Weglage, Wolfgang	Vertretung für Bernhard Everwin
Wiegert, Sandra	
Winter, Andrea	

von der Verwaltung

Dolatowski, Julia
Fricke, Matthias
Hillebrand, Moritz
König, Dr. Michael
Piochowiak, Karl
Roggenland, Barbara
Stegemann, Hubertus

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Everwin, Bernhard
Lamour, Martina
Niemerg, Luzi
Sandmann, Sebastian
Sommershof, Sacha

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Frau Beiers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Herr Fricke wird zum Schriftführer der Sitzung bestimmt.

3. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Frau Beiers verpflichtet Frau Roswitha Göttker zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

4. Feststellung der Befangenheit

Frau Läkamp zu TOP Ö 12 hinsichtlich der Beratung des Antrags des Vereines Startbahn e. V.

5. Einwohnerfragestunde

Herr Thomas von Majewski thematisiert die Notwendigkeit des Projektes „Gemeinsam sind WIR stark“ an den gemeindlichen Schulen und spricht sich für eine Fortführung des Projektes aus.

6. Bericht des Bürgermeisters

1. Wechsel der Schulleitung an der Josef-Annegarn-Schule

Herr Andreas Behnen war seit über 15 Jahren als Schulleiter der Josef-Annegarn-Schule tätig. Zum 01.02.2024 wird er aus dem aktiven Schuldienst ausscheiden. Im Rahmen einer Feierstunde am 26.01.2024 wurde seitens des Kollegiums, der Schulaufsicht sowie der Gemeinde Ostbevern die Gelegenheit genutzt, ihn offiziell zu verabschieden und ihm Danke zu sagen.

Die Bezirksregierung Münster hat mit Schreiben vom 07.12.2023 Herrn Benjamin Braun zum Schulleiter der Josef-Annegarn-Schule ernannt. Er wird seinen Dienst am 01.02.2024 antreten.

2. Anmeldungen an der Josef-Annegarn-Schule

Am 15.02.2024 und 16.02.2024 finden die Anmeldungen für das Schuljahr 2024/2025 an der Josef-Annegarn-Schule statt.

3. Anmeldungen zur Offenen Ganztagschule

In der Zeit vom 05.02.2024 bis 07.02.2024 finden die Anmeldungen für die beiden offenen Ganztagsgrundschulen und die Acht-bis-Eins-Betreuung für das Schuljahr 2024/2025 statt. Die Verwaltung hat gemeinsam mit den Trägern der außerunterrichtlichen Angebote, der Innosozial gemeinnützige Gesellschaft mbH, bzw. dem Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf eine Broschüre erstellt, die Informationen und Hinweise zu den Inhalten, Schwerpunkten, Orga-

nisation, Kosten sowie Teilnahmebedingungen gibt. Die Broschüre wurde rechtzeitig an alle Erziehungsberechtigten der Grundschulkindergarten verteilt.

4. Beabsichtigte Erhöhung der Zügigkeit der Gesamtschule Lengerich/Tecklenburg

Der Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 30.11.2023 den Beschluss gefasst, dass die Gemeinde Ostbevern kein Einvernehmen im Sinne des regionalen Konsenses gemäß § 80 Abs. 2 Schulgesetz NRW zur dauerhaften Erhöhung der Zügigkeit der Gesamtschule Lengerich/Tecklenburg von 6 auf 7 Züge erteilt. Mit Schreiben vom 04.12.2023 hat die Verwaltung sowohl dem Verbandsvorsteher der Schule, Herrn Bürgermeister Möhrke (Lengerich) als auch der Bezirksregierung diese Beschlusslage als auch die zu diesem Beschluss geführten Gründe mitgeteilt. Eine Rückmeldung hat die Verwaltung bisher nicht erhalten.

5. Sachstandsbericht zur Asylbewerbersituation

Zuweisungen

Der Gemeinde Ostbevern wurden im Januar 2024 insgesamt 4 geflüchtete Personen von der Bezirksregierung Arnsberg zugewiesen. Weitere 4 Personen sind ohne Zuweisung nach Ostbevern gekommen.

Bis zum 26.01.2024 wurden keine weiteren Zuweisungen von der Bezirksregierung angekündigt.

Erfüllungsquoten des Landes

Die Erfüllungsquote nach dem FlüAG liegt bei 93,47 %, was einer Aufnahmeverpflichtung von 16 Personen entspricht (Stand 19.01.2024 auf Basis der Bestandserhebung zu November 2023).

Die Quote nach der Ausländerwohnsitzverordnung liegt bei 111,59 %. Dies entspricht einer Aufnahme von 23 Personen über der Quote (Stand 21.01.2024 auf Basis der Bestandserhebung zu Juli 2023).

Aktuelles

Die Aufenthaltstitel nach § 24 AufenthG für Personen, die aus der Ukraine geflohen sind, wurden zunächst bis zum 04.03.2024 befristet. Am 05.12.2023 ist eine Ukraine-Aufenthaltserlaubnis-Fortgeltungsverordnung in Kraft getreten, die diese Aufenthaltserlaubnisse einschließlich ihrer Auflagen und Nebenbestimmungen automatisch um ein Jahr bis zum 04.03.2025 verlängert.

Seitens der Ausländerbehörde Kreis Warendorf werden die elektronischen Aufenthaltstitel nicht verlängert. Stattdessen haben alle betroffenen Personen eine schriftliche Bestätigung über die automatische Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis erhalten, die sie zusammen mit dem elektronischen Aufenthaltstitel mitführen sollen.

Kindergarten- und Schulsituation

Aktuell konnte allen angemeldeten Flüchtlingskindern ein Betreuungsangebot gemacht werden. Wenn ein Kind keinen Kindergartenplatz erhalten hat, haben die Eltern die Möglichkeit, ein Betreuungsangebot aus dem Bereich der Kindertagespflege wahrzunehmen. Das Brückenprojekt von der Mutter-Kind-Gruppe findet weiterhin dienstags und donnerstags im Kinder- und Jugendwerk e. V. statt.

Es besuchen derzeit 31 schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund die Ambrosius-Grundschule und 16 die Franz-von-Assisi-Schule. Auf der Josef-Annegarn-Schule sind 68 Schülerinnen und Schüler mit Fluchthintergrund.

Aktuelle Unterbringungssituation

Mit Stand 26.01.2024 sind 52 Flüchtlinge in gemeindlichen Flüchtlingsunterkünften oder in von der Gemeinde zur Flüchtlingsunterbringung angemieteten Privatwohnungen untergebracht. Zusätzlich werden von der Gemeinde 57 Geflüchtete mit einer Aufenthaltserlaubnis untergebracht, die nicht mehr dem Asylbewerberleistungsgesetz unterliegen und zurzeit zur Vermeidung von Obdachlosigkeit weiterhin in gemeindlichen Wohnraum leben.

Von den 109 Personen wohnen 36 Personen in der Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße 92. Im Ortsteil Brock leben zurzeit 18 Personen an der Schmedehausener Straße 6 in der ehemaligen Schule Brock. Die übrigen Personen sind in Wohnungen untergebracht, die seitens der Gemeinde Ostbevern angemietet wurden.

Außerdem leben 8 weitere Asylbewerber in selbst angemieteten Wohnraum oder bei Verwandten.

Kostenerstattungen nach dem FlüAG NRW

Für die Monate Januar 2023 bis November 2023 hat Ostbevern vom Land NRW insgesamt einen Betrag in Höhe von 527.875,00 € erhalten.

6. KiTa-Erweiterung Brock

Die Arbeiten zur Erweiterung der KiTa im Ortsteil Brock sind weitestgehend abgeschlossen. Die Brandschutztüren wurden zwischenzeitlich eingebaut. Die Bauabnahme wird aktuell beim Kreis Warendorf beantragt.

Bzgl. der neuen Toilettenanlage für die Schießriege musste die Planung im größeren Maße geändert werden. Es ist geplant, dass die Arbeiten noch im Januar begonnen werden.

7. AG Kindheit

Am 06.02.2024 findet im Rahmen des Netzwerkes „Frühe Hilfen und Schutz“ ein Treffen der AG Kindheit in der Franz-von-Assisi-Grundschule statt. Schwerpunkt des Treffens ist die Vorstellung des Verfahrens ÜII-Management/OGS durch das Amt für Jugend und Bildung des Kreises Warendorf. Im Anschluss erfolgt eine Workshop Phase und die gemeinsame Bearbeitung von Fallbeispielen.

7. **Berichte aus den Gremien**

Es wird kein Bericht gegeben.

8. **Bericht der Jugendlichen**

Es wird kein Bericht gegeben.

9. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2024
- Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben
Vorlage: 2024/001

Frau Niedermeier beantragt, die Haushaltsmittel für die Verdunkelung des Forums/der Aula der Ambrosius-Grundschule in Höhe von 35.000 € nicht im Haushaltsjahr 2024 einzustellen und in das Haushaltsjahr 2025 zu verschieben.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	14	7	3	2	2
Nein	0				
Enthaltung	1		1		

Herr Weglage regt an, an der Franz-von-Assisi-Schule auf die Einbruchmeldeanlage zu verzichten und stattdessen bei der Versicherung zu erfragen, ob diese eine Videoüberwachung bezuschusst.

Hinsichtlich der Anschaffung von Videoüberwachungsanlagen für die Schulgelände der drei gemeindlichen Schulen und für die Außenanlage der Beverhalle besteht Einvernehmen, dass die Anschaffung einer Videoüberwachungsanlage für das Schulgelände der Josef-Annegarn-Schule im Haushaltsjahr 2024 priorisiert wird. Für die Anschaffung der weiteren Videoüberwachungsanlagen für die Franz-von-Assisi-Schule, die Ambrosius-Schule und für die Beverhalle sollen finanzielle Mittel in den kommenden Haushaltsjahren sukzessive eingestellt werden.

Es wird beschlossen:

Für die Anschaffung einer Videoüberwachungsanlage für das Schulgelände der Josef-Annegarn-Schule werden im Haushalt 2024 Mittel in Höhe von 37.500 € eingestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Auf Anfrage von Frau Niedermeier besteht fraktionsübergreifend Einvernehmen, dass eine kostengünstigere Alternative zu dem geplanten Neubau des begrünten Fahrradständers an der Josef-Annegarn-Schule realisiert werden soll.

Es besteht Einvernehmen, dass die Beratung über die Einstellung von Haushaltsmitteln für den Bustransfer der Loburger Schülerinnen und Schüler zum Beverbad auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.02.2024 vertagt wird. Dazu wird die Verwaltung bis zu der Sitzung um Bezifferung der Kosten pro Schulstunde gebeten, welche für die Nutzung des Beverbades für die Schulen anfallen.

10. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2024
- Produktbereich 04 - Kultur
Vorlage: 2024/002

Es ergeben sich keine Änderungswünsche zu dem Produktbereich 04 – Kultur.

11. Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V.
- Antrag zur Fortführung des Projektes "Gemeinsam sind wir stark"
- Genehmigung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern in der Mitgliederversammlung
Vorlage: 2024/005

Die Beratungen über die Einstellung von Haushaltsmitteln für das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. werden auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.02.2024 vertagt.

Hinsichtlich des Antrags der Eheleute Majewski auf Fortführung des Projektes „Gemeinsam sind WIR stark“ an den gemeindlichen Schulen über den 01.08.2024 hinaus wird seitens des Kämmerers in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.02.2024 ein Vorschlag zur Gegenfinanzierung der Kosten aus dem schulischen Bereich unterbreitet. Die Beratung über die Einstellung von Haushaltsmitteln wird in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.02.2024 erfolgen.

12. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2024

- Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

- Anträge der Aids-Hilfe Ahlen e. V., der Lebenshilfe Kreis Warendorf e. V., der Partnerschaft Ndaba-Ostbevern e. V., von Startbahn Ostbevern e. V. und von Wi(h)r e. V.

- Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

- Anträge der AWO - Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems, der Zentralrendantur im Dekanat Warendorf und der Pfadfinder St. Ambrosius Ostbevern

- Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Vorlagen: 2024/003 und 2024/003/1

Herr Ludwig stellt den Antrag der SPD-Fraktion hinsichtlich der Erhöhung des Zuschusses für die Frauenhäuser Telgte und Warendorf im Jahr 2024 von jeweils 250 € auf jeweils 1.000 € jährlich vor.

Es wird beschlossen:

Den Frauenhäusern in Telgte und Warendorf wird ein Zuschuss von jeweils 1.000 € im Jahr 2024 gewährt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	6		4	2	
Nein	7	7			
Enthaltung	2				2

Der Antrag der SPD-Fraktion ist somit abgelehnt.

Es wird beschlossen:

Dem Verein Partnerschaft Ndaba-Ostbevern e. V. wird im Haushaltsjahr 2024 ein Zuschuss in Höhe von 1.500 € für die Errichtung eines Sportplatzes in der Zelle Cyahafi im Distrikt Rutsiro/Mushubati in Ruanda gewährt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	8		4	2	2
Nein	7	7			
Enthaltung	0				

Der Antrag des Vereines Aids-Hilfe e. V. hinsichtlich der Bitte um Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 400 € für die Unterhaltung des Spritzenautomaten am Rathaus sowie der Antrag des Vereines Lebenshilfe e. V. bezüglich eines Zuschusses für Freizeitangebote des Vereins in Höhe von 300 € werden fraktionsübergreifend befürwortet.

Fraktionsübergreifend besteht Einvernehmen, dass die Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen für die Vereine Wi(h)r e. V. und Startbahn e. V. auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.02.2024 vertagt wird. Die Verwaltung wird bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.02.2024 um Bezifferung eines möglichen Zuschussbetrages unter Berücksichtigung der Richtlinien der *Gemeinde Ostbevern* über die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und Institutionen im *sozialen* Bereich gebeten.

Anmerkung:

Frau Läkamp hat an der Beratung des Antrags des Vereins Startbahn e. V. gemäß § 43 i. V. m. § 21 GO NRW nicht mitgewirkt und die Sitzungsrunde verlassen.

Die AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems beantragt einen Zuschuss zu den Ausstattungskosten für die Kindertagesstätte „Bullerbü“ in Höhe von 35.000 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Zentralrendantur im Dekanat Warendorf beantragt für die Kindertagesstätten St. Ambrosius und St. Josef die Übernahme eines Teilbetrages des im Kindergartenjahr 2023/2024 voraussichtlich entstehenden Fehlbetrages in Höhe von 75.000 €.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Antrag ist abgelehnt.

Die Pfadfinder St. Ambrosius Ostbevern beantragen die Anpassung der Richtlinie der Gemeinde Ostbevern über die Gewährung von Zuschüssen zu Jugendferienerholungsmaßnahmen.

Es wird beschlossen:

Der Zuschussbetrag für Jugendferienerholungsmaßnahmen wird auf 4 € pro Teilnehmer und Tag erhöht. Je 6 Teilnehmende an einer Ferienerholungsmaßnahme wird eine Betreuungsperson mit 6 €/Tag gefördert. Der Mindestzeitraum für die Bezuschussung einer Maßnahme wird auf 3 Tage reduziert. Der Haushaltsmittelansatz für das Jahr 2024 ist um 1.000 € auf 5.500 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Verwaltung wird dem Gemeinderat den Entwurf einer Richtlinie zur Entscheidung vorlegen.

13. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2024

- Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

- Antrag zum Kinderspielplatz Wieskesholde

- Produktbereich 08 - Sportförderung

- Antrag des Reit- und Fahrvereins Ostbevern e. V.

Vorlage: 2024/004

Herr Lunkebein von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, für die Neuausstattung des Spielplatzes Wieskesholde einen Betrag von 30.000 € im Haushalt 2024 einzustellen. Im Gegenzug sollen die im Haushalt 2024 veranschlagten Mittel für die Überarbeitung der Skateanlage am Beverstadion von 60.000 € auf 30.000 € reduziert werden.

Es wird beschlossen:

Für die Neuausstattung des Spielplatzes Wieskesholde werden 30.000 € im Haushalt für das Jahr 2024 eingestellt. Die veranschlagten Mittel für die Überarbeitung der Skateanlage am Beverstadion werden von 60.000 € auf 30.000 € reduziert.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	6		4		2
Nein	7	7			
Enthaltung	2			2	

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Herr Weglage von der CDU-Fraktion beantragt, die für das Haushaltsjahr 2024 veranschlagten Mittel für die Überarbeitung der Skateanlage am Beverstadion von 60.000 € auf 30.000 € zu reduzieren.

Es wird beschlossen:

Die für das Haushaltsjahr 2024 für die Überarbeitung der Skateanlage am Beverstadion veranschlagten Mittel werden auf 30.000 € reduziert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Reit- und Fahrverein Ostbevern e. V. beantragt einen Zuschuss entsprechend der Sportförderrichtlinien der Gemeinde Ostbevern für die Erneuerung der Holzbanden in der Reithalle in Höhe von 20 v. H. der auf rund 20.000 € bezifferten Investitionssumme.

Es wird beschlossen:

Der Reit- und Fahrverein Ostbevern e. V. erhält für die Erneuerung der Holzbanden in der Reithalle einen Zuschuss in Höhe von 20 v. H. der auf rund 20.000 € bezifferten Investitionskosten entsprechend der Sportförderrichtlinien der Gemeinde Ostbevern.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

14. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Anja Beiers
Ausschussvorsitzende

Matthias Fricke
Schriftführer

gesehen:

Karl Piochowiak
Bürgermeister